

Personal Swiss / Swiss Professional Learning 2010

Wo positionieren sich Personalverantwortliche jetzt und in Zukunft? Die Wirtschaftskrise hat die Diskussion um Rollenerwartungen an das Personalmanagement angeheizt, wie sich an der Personal Swiss 2010, der 9. Fachmesse für Personalmanagement am 13. und 14. April 2010 im Messezentrum Zürich, zeigt.



Wie geht es weiter mit der vielfach beschworenen strategischen Partnerschaft zwischen HRM und Geschäftsleitung? Das Institut für Personalmanagement der Fachhochschule Nordwestschweiz thematisiert das in der Podiumsdiskussion «HRM am Scheideweg: Wie weiter mit der <strategischen Partnerschaft?»

Im Vortrag «Ich seh' etwas, was du nicht siehst...?» Psychologische Aspekte fürs HRM in der Beratungsrolle» der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften erklären die Dozenten aus psychologischer Perspektive, welche Art des Beraters gemeint und möglich ist.

Im Vortrag «HR als kompetenter Businesspartner der Führung, in schwierigen Zeiten erst recht!» zeigt die Beraterin Alexandra Bodmer, wie die HR-Abteilung die Linie präventiv und lösungsorientiert unterstützen kann. Dazu will sie den Fachbesuchern konkrete Hinweise und Tipps an die Hand geben.

Die erhöhte Stressbelastung vergrössert jedoch nicht nur die Konfliktgefahr, sie wirkt sich auch auf den Krankenstand aus: «Die Krise schlägt auf die Gesundheit». In sei-



nem Vortrag an der Personal Swiss zeigt Mathias Zingg auf, wie Arbeitgeber einem hohen Krankenstand entgegenwirken können. Im Zentrum steht Betriebliches Gesundheitsmanagement, basierend auf den drei Säulen Prävention, Absenzen- und Case-Management.

Gesundheitsförderung Schweiz stellt am zweiten Messetag sein Label «Friendly Work Space» im Praxisforum vor. Mit diesem Qualitätssiegel zeichnet er Unternehmen aus, die betriebliches Gesundheitsmanagement systematisch umsetzen sowie Tools dafür anbieten.



Insgesamt bietet die Personal Swiss mehr als 60 hochkarätige Programmpunkte in vier Praxisforen. Parallel zur Personal Swiss richtet die Swiss Professional Learning zum dritten Mal den Fokus auf Weiterbildung und Training. Besondere Aufmerksamkeit gilt in diesem Jahr dem Bereich E-Learning, der durch ein eigenes Ausstellercluster repräsentiert wird.

Ganz den digitalen Lernwelten verschrieben hat sich die Swiss eLearning Conference, kurz SeLC.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.personal-swiss.ch, www.professional-learning.ch und www.selc.ch zu finden.